



PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt (Oder), 13.05.2019

U18-Europawahl vor neuem Rekord

Die U18-Europawahl am 17.05. steuert auf einen neuen Rekord zu. Aktuell sind bundesweit bereits mehr als 1.100 Wahllokale registriert, in Brandenburg sind es 84 Wahllokale. Zur Europawahl 2019 liegt die Zahl damit brandenburg- und bundesweit im Vergleich zur Europawahl 2014 mehr als doppelt so hoch. Brandenburg belegt, nach Anzahl der angemeldeten Wahllokale, bundesweit den 4. Platz.

Mit U18 können Kinder und Jugendliche politische Bildung konkret erfahren. Sie organisieren selbst die Wahllokale und Diskussionen mit Politikerinnen und Politikern über ihre Herzenthemen, sie stellen Material übers Wählen und über Programme der Parteien zusammen. „U18 wirkt damit in zwei Richtungen: Junge Menschen beschäftigen sich mit Politik und sie bringen ihre Positionen in die Politik ein. Das ist ganz im Sinne der Kinderrechte und unseres demokratischen Gemeinwesens“, sagt Thomas Krüger, Präsident des Deutschen Kinderhilfswerkes.

Auch Bundesjugendministerin Dr. Franziska Giffey unterstützt das Konzept der Kinder- und Jugendwahl U18: „Kinder und Jugendliche wollen mitmischen und mitreden, wenn es um ihre Zukunft geht. Die U18-Wahl gibt ihnen Gelegenheit, selbstbestimmt und selbstorganisiert mitzumachen. Sie erfahren, dass sich Demokratie lohnt und dass jede Stimme zählt. Zugleich senden die Kinder und Jugendlichen uns Erwachsenen vor der Europawahl am 26. Mai ein wichtiges Signal: Nehmt uns ernst und lasst uns mitwirken.“

Zum Wahltermin am 17.05. werden politische Veranstaltungen organisiert, Urnen gebaut, Wahlzettel ausgedruckt und Wählende mobilisiert. Neun Tage vor der Europawahl wird feststehen, welche Parteien Kinder und Jugendliche gerne im Europäischen Parlament hätten. Im Ergebnis spiegeln sich dann auch Themen, die Kindern und Jugendlichen wichtig sind. Die Ergebnisse gibt es am 17.05. ab ca. 18.30 Uhr auf www.u18.org; dort finden sich ebenfalls vielfältige Informationen über die U18-Wahlen.

Koordiniert wird die U18-Europawahl in Brandenburg von der Stiftung SPI – Niederlassung Brandenburg und vom Landesjugendring Brandenburg e.V.. Gefördert wird sie vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg.

Bildanlagen: U18-Logo.jpg

Wahllokale_D_U18-EU-Wahl_2019.jpg (Copyright: Screenshot Google Maps)

Kontakt für Presserückfragen:

Thomas Richert Landeskoordinierungsstelle Brandenburg U18-Wahlen zur Europawahl 2019
Telefon: 0178/4765024
E-Mail: thomas.richert@stiftung-spi.de